

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 44 | Freitag, 17. November 2023

## Die Gesetzesvorlage für die Steuerreform wurde vom brasilianischen Senat verabschiedet

### Wirtschaft

#### Brasilien möchte anlässlich seiner G20-Präsidentschaft neue Finanzinstrumente zur Förderung der Nachhaltigkeit anbieten

Minister Haddad möchte in Brasilien das Thema Nachhaltigkeit auf die Tagesordnung setzen

#### Der erste CO<sub>2</sub>-neutrale Kraftstoff kommt auf den brasilianischen Markt

Jede Gutschrift kann bis zu einer Tonne Kohlendioxid kompensieren

#### Anmeldezeit für Patente in Brasilien wird von sieben auf zwei Jahre verkürzt

Die Beschleunigung der Registrierung geistigen Eigentums wird laut der brasilianischen Regierung Arbeitsplätze und Einkommen fördern sowie zusätzlich das Wachstum neuer Technologien im Land anregen

### Umwelt

#### Komitee des Amazonas-Fonds erweitert Mittel zur Bekämpfung von Bränden und Brandrodung

Der zu finanzierende Betrag für jeden der Staaten des legalen Amazonasgebiets beträgt bis zu 45 Millionen Real

### Kurzmeldung / Statistik

#### Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

## Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Die Gesetzesvorlage für die Steuerreform wurde vom brasilianischen Senat verabschiedet

Der Senat hat die Gesetzesvorlage für die Steuerreform der Konsumsteuern verabschiedet. Das Ergebnis lag in beiden Abstimmungsrounden bei 53 zu 24. Für eine Verfassungsergänzung *PEC* sind mindestens 49 der 81 Stimmen im Senat notwendig.

Da jedoch der Wortlaut der Gesetzesvorlage im Senat nochmal verändert wurde, wird eine erneute Abstimmung im Abgeordnetenhaus notwendig. Bis Ende des Jahres sollen die Debatten in beiden Häusern abgeschlossen sein. Da der Gesetzestext sehr komplex ist, verzichteten die Senatoren auf eine Aufteilung des Textes und verabschiedeten den Wortlaut, über den Einigkeit bestand. Die Änderungen wurden den Abgeordneten zur Abstimmung zu überlassen.

Nach der zweiten Abstimmungsrounde bestätigte der Senatspräsident, Rodrigo Pacheco, dass die Steuerreform in Brasilien längst überfällig sei. Die Änderung der Konsumsteuern kann die wirtschaftliche Entwicklung fördern und das Steuersystem vereinheitlichen.

Besonders zu nennen sind die Einführung einer Obergrenze für die Steuerbelastung, eine Überprüfung der steuerlichen Sonderregelungen alle fünf Jahre und die Aufstockung des Fonds für regionale Entwicklung, der zur Förderung der Entwicklung einkommensschwacher Regionen eingerichtet wurde, von 40 auf 60 Milliarden Real jährlich ab 2043.

Die brasilianische Regierung möchte diverse Detailregelungen in ergänzenden Gesetzen regeln, die ab 2024 vorgelegt werden.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Brasilien möchte anlässlich seiner G20-Präsidentschaft neue Finanzinstrumente zur Förderung der Nachhaltigkeit anbieten

Das brasilianische Finanzministerium möchte den brasilianischen G20-Vorsitz nutzen, um mit den Ländern über Finanzinstrumente zu diskutieren, die eine „nachhaltige Re-Globalisierung“ ermöglichen und das Thema Nachhaltigkeit auf die Tagesordnung setzen.

Ein weiteres Thema, das für Brasilien Priorität haben sollte, ist die Schaffung neuer Finanzinstrumente durch die Staatengruppe.

Finanzminister Fernando Haddad betonte auch, dass Brasilien die Leitung des Wirtschaftsforums im Jahr vor der Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP30), die 2025 in Brasilien stattfinden wird, übernehmen wird. Der Minister erwähnte das Projekt für den ökologischen Wandel der Regierung, welches Maßnahmen zum Schutz der brasilianischen Biome vorsieht und im Ausland sehr positiv aufgenommen wurde.

Der Amazonas und die Ernährungswirtschaft – sowohl Agrarindustrie als auch landwirtschaftliche Familienbetriebe –, stehen im Mittelpunkt der Debatte. Die Regierung bereitet sich bereits auf die Klimakonferenz vor und wies auf die kürzlich von der Regierung veröffentlichten Daten über den Rückgang der Abholzung um 22 % innerhalb eines Jahres im Amazonasgebiet hin.



**LBBW Trade & Export Finance.**  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Der erste CO<sub>2</sub>-neutrale Kraftstoff kommt auf den brasilianischen Markt

In Brasilien wird eine Gesetzesvorlage zur Regulierung des CO<sub>2</sub>-Marktes im Kongress diskutiert. Auch wenn die Gesetzgebung zu diesem Thema noch nicht verabschiedet wurde, gehören Transaktionen mit Emissionsgutschriften in Brasilien bereits seit einigen Jahren zum Alltag.

In diesem Zusammenhang hat Petrobras die Einführung seines CO<sub>2</sub>-neutralen Kraftstoffs angekündigt. Da es in Brasilien noch keinen regulierten Markt gibt, wird dieser auf dem so genannten freiwilligen CO<sub>2</sub>-Markt gehandelt. Hier können Unternehmen Emissionen, die durch ihre Betriebstätigkeit oder die Verwendung ihrer Produkte entstehen, durch die Finanzierung von Umweltprojekten ausgleichen.

Organisationen, die zur Verringerung der Treibhausgase in der Atmosphäre beitragen, beispielsweise durch Naturschutz- und Aufforstungsmaßnahmen, können CO<sub>2</sub>-Gutschriften an Unternehmen verkaufen, die ihre Emissionen kompensieren müssen. Jede Gutschrift kann bis zu eine Tonne CO<sub>2</sub> kompensieren.

Petrobras unterzeichnete eine Vereinbarung mit Envira Amazônia, die sich dem Erhalt von Waldgebieten im brasilianischen Bundesstaat Acre verschrieben hat. Für die Erdölförderung 2019 wurden 175.000 Emissionsgutschriften erworben. Die Gutschriften erhielt Envira Amazônia im Jahr 2019 durch die Speicherung von CO<sub>2</sub> auf 570 Hektar Wald. Die Initiative beinhaltet keine Wiederaufforstung.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Anmeldezeit für Patente in Brasilien wird von sieben auf zwei Jahre verkürzt

Die brasilianische Bundesregierung beabsichtigt bis 2026 die derzeitige durchschnittliche Anmeldezeit von Patenten um mehr als die Hälfte zu reduzieren.

Nach der Beurteilung des Ministeriums für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen *MDIC* fördert die Beschleunigung der Eintragung von geistigem Eigentum Arbeitsplätze und Einkommen und regt zusätzlich die Entwicklung neuer Technologien im Land an, welche ebenfalls exportiert werden können.

Nach Angaben der Ministerin für Wettbewerbsfähigkeit und Regulierungspolitik des MDIC, Andrea Macera, gibt es in Brasilien derzeit mehr als 20 Millionen Kleinst- und Kleinunternehmen. Die Daten zeigen, dass diese Gruppe von Unternehmen im Jahr 2023 fast 70 Prozent der neuen Arbeitsplätze generierte.

Nach Ansicht der Ministerin führt die Förderung der Patentanmeldung auch zu internationalen Investitionen und fördert zusätzlich die Bildung in ärmeren Gemeinden.

Ziel ist es, die benötigte Zeit für eine Entscheidung über Patentanmeldungen bis Juli 2025 von 6,9 Jahre auf 3 Jahre, sowie bis 2026 auf 2 Jahre zu reduzieren. Das Projekt wurde von der Interministeriellen Gruppe für geistiges Eigentum ausgearbeitet und umfasst 63 Maßnahmen und 161 Abgaben in sieben Aktionsbereichen.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Komitee des Amazonas-Fonds erweitert Mittel zur Bekämpfung von Bränden und Brandrodung

Der Lenkungsausschuss des Amazonas-Fonds genehmigte die Aufstockung der für die neun Bundesstaaten des legalen Amazonasgebiets verfügbaren Mittel zur Bekämpfung von Waldbränden und illegalen Brandrodungen. Der für jeden Staat zu finanzierende Betrag beläuft sich auf bis zu 45 Millionen Real, was insgesamt 405 Millionen Real an verfügbaren, nicht rückzahlbaren Mitteln ausmacht. Bis dahin standen den Bundesstaaten bis zu 35 Millionen Real zur Verfügung.

Die Projekte zur Verstärkung und Ausweitung der Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen müssen von den Bundesstaaten durch die Feuerwehr vorgelegt und unter der Verantwortung der Regierungen der Bundesstaaten umgesetzt und verwaltet werden.

Nach Angaben des Ministeriums für Umwelt und Klimawandel wird die Aufstockung der Mittel für diese Projekte die Förderung wirksamer Maßnahmen ermöglichen. Dies stärkt die Fähigkeit der Bundesstaaten, das ernsthafte Problem der Waldbrände und illegalen Brandrodung zu bekämpfen. Dieses Problem ist durch den Klimawandel noch verschärft worden.

Die Unterstützung erfolgt auch in Form von Schulungen für Landwirte, ländliche Erzeuger und ländliche Gemeinden in Techniken des kontrollierten Ab Brennens, der Verhütung von Waldbränden und der alternativen Nutzung des Feuers. Zudem soll Unterstützung geleistet werden durch die Erstellung von Broschüren und Bildungsmedien zur Verbreitung alternative Techniken zur Nutzung des Feuers und der Bildung von (freiwilligen und/oder kommunalen) Waldbrigaden, die Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen durchführen.

Geplant sind unter anderem auch Maßnahmen zur Überwachung von Waldbränden, unerlaubten Abbränden und Umweltverstößen sowie zur Unterstützung von Inspektionen.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

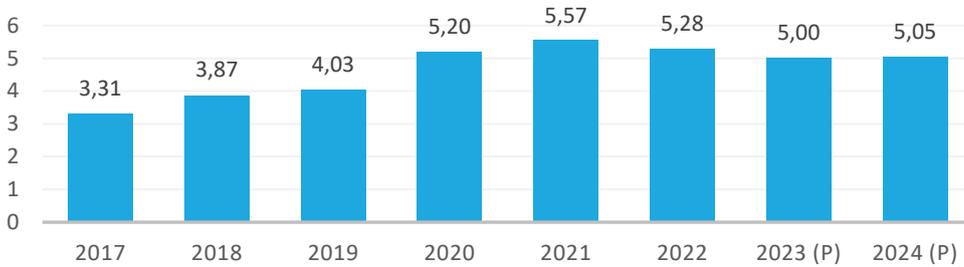
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

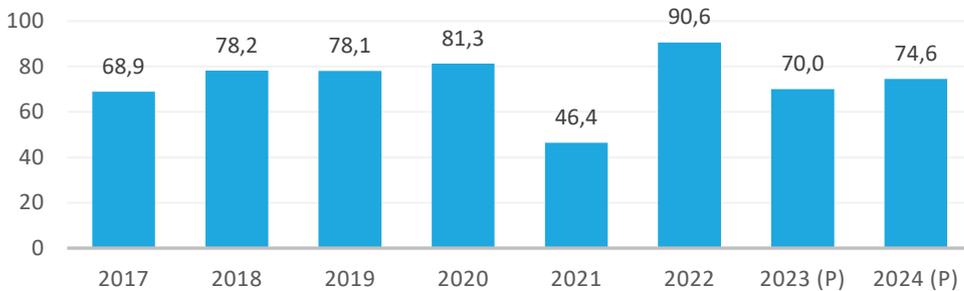


## Kurzmeldung / Statistik

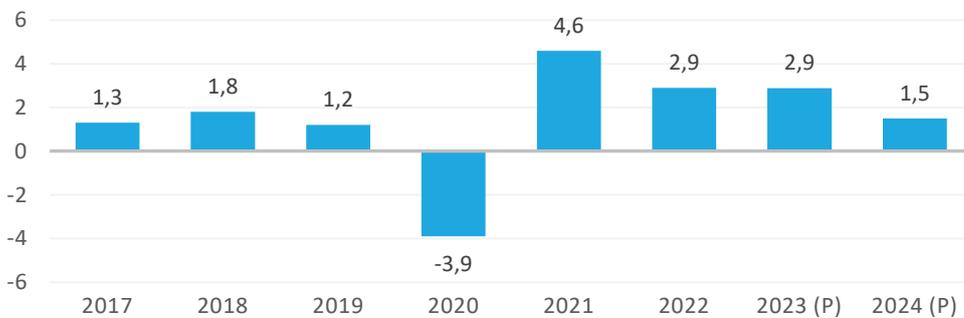
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



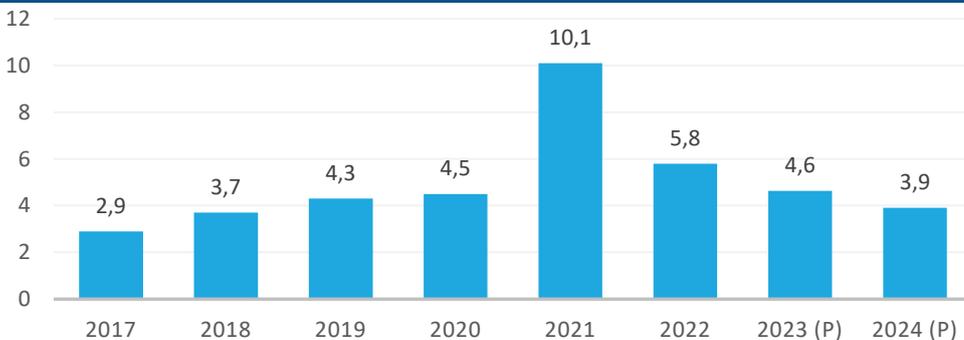
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



**LBBW Trade & Export Finance.**  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Quellen

<i>Estadão</i>	<i>CNN Brasil</i>
<i>Valor Econômico</i>	<i>Uol</i>
<i>Agência Brasil</i>	

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

### Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5144



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

